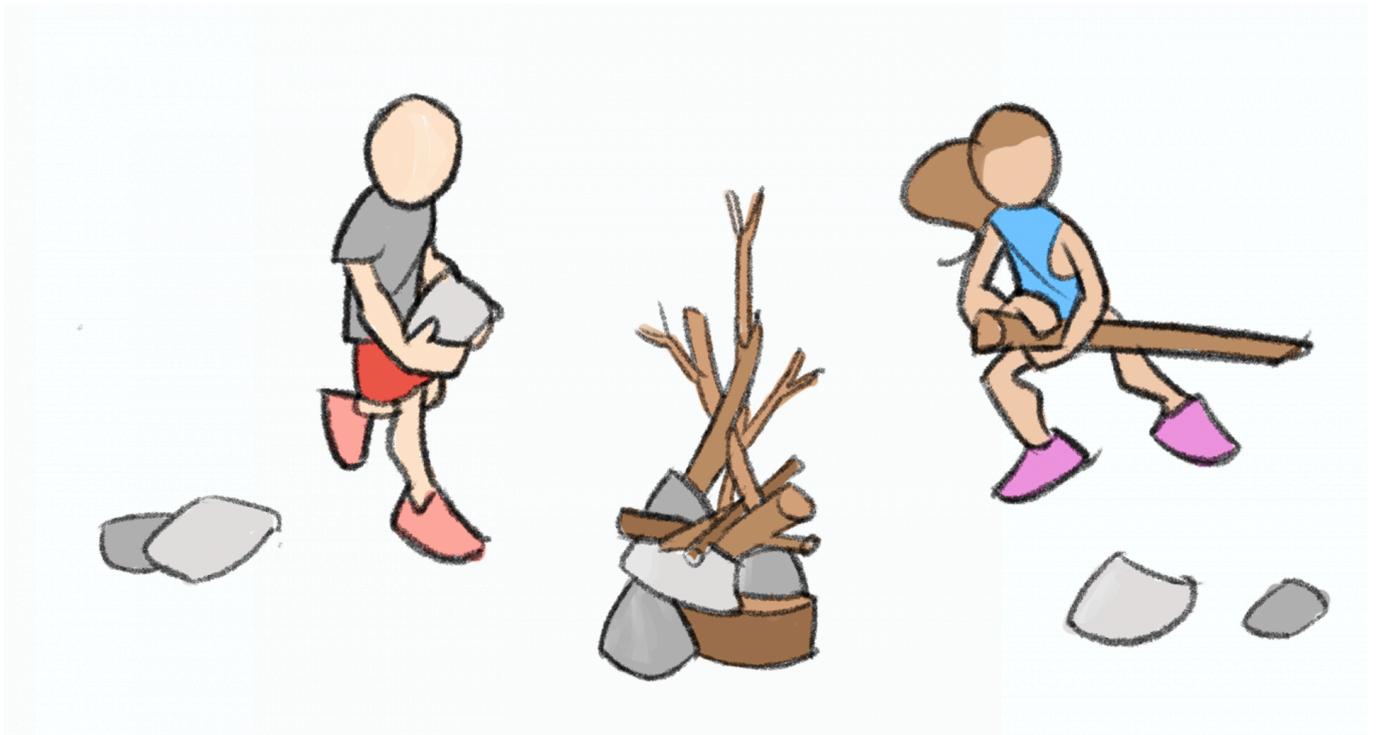


Ab nach draussen!: Good Practice – Im Wald – Kreativität anregen

Gestalten, künstlerisch aktiv werden, vielleicht auch verbunden mit kleinen Wettkämpfen, sind Grundbedürfnisse vieler Kinder. Ihrer Kreativität werden keine Grenzen gesetzt.

Turmbau zu Babel

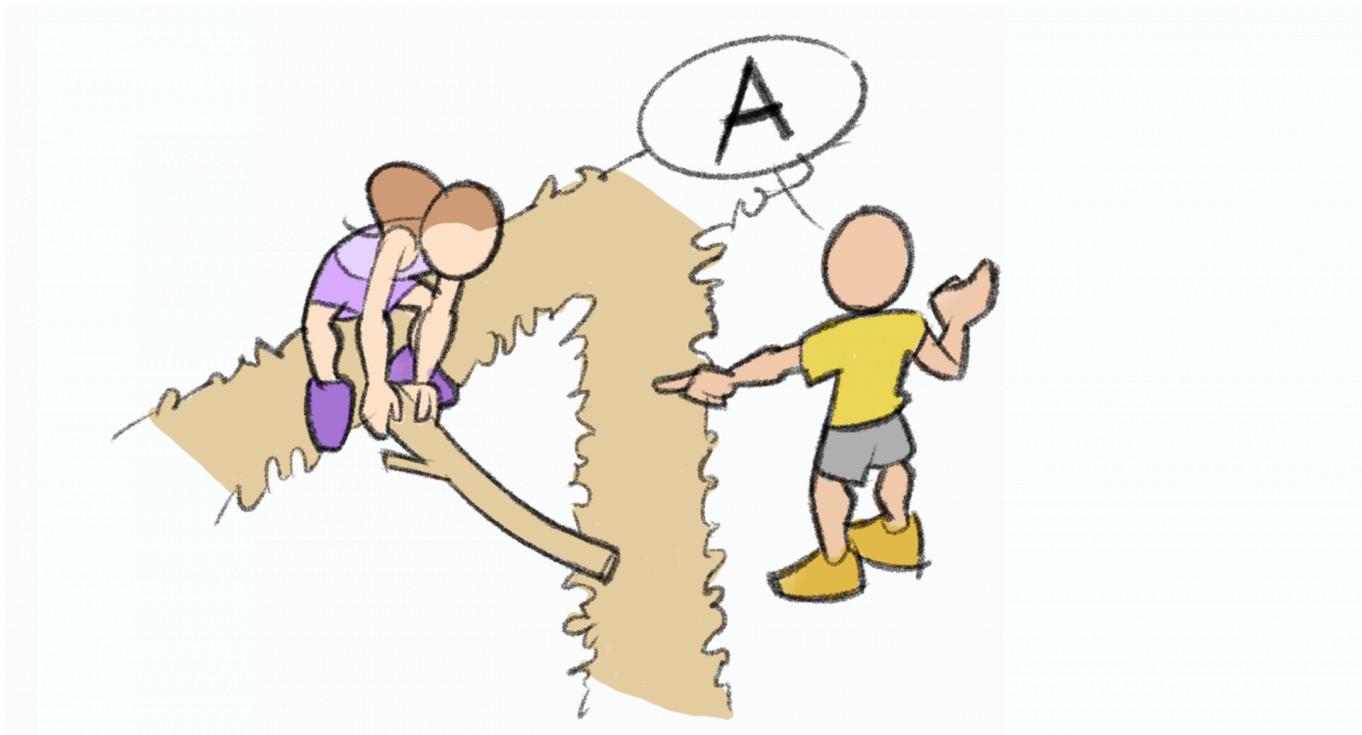


Die Kinder in Zweier- bis Vierer-Gruppen einteilen. In Kleingruppen suchen sie Äste, Steine und kleine Baumstämme als Baumaterial und bauen damit einen möglichst hohen Turm. Nach Abschluss der Bauphase können die verschiedenen Türme begutachtet und die verschiedenen Baustrategien besprochen werden. Reflexion im Anschluss: Welche Methode ist die effektivste? Was hat im Team gut funktioniert, was könnte beim nächsten Mal anders gemacht werden?

Variationen

- Je nach Zusammensetzung und Entwicklungsstand der Kinder können die Türme in Einzel- oder Teamarbeit gebaut werden.

Buchstaben finden



Im Wald suchen die Kinder in Zweierteams Gegenstände (Wurzeln, Äste) und Wege, die wie ein Buchstabe ihres Namens aussehen. Welche Buchstaben lassen sich einfach finden? Welche sind schwierig zu finden? Wie kann mithilfe eines Astes etwas nachgeholfen werden (z.B. aus einem V wird ein A)?

Variationen

- Vor und nach dem gefundenen Buchstaben mit Ästen, Steinen, Tannenzapfen usw. die restlichen Buchstaben des Namens legen
- Zahlen suchen
- Gemeinsam alle Buchstaben des ABC suchen, sich die Fundorte merken und nicht gefundene Buchstaben selber mit Kleinmaterial schreiben. Anschliessend gemeinsam alle Buchstaben in der richtigen Reihenfolge besuchen
- Die Namen der Kinder, ABC, Zahlen ausgedruckt und laminiert mitnehmen. So dienen diese als visuelle Hilfe.
- Die Lehrperson macht Fotos der gefundenen Buchstaben, die dann ausgedruckt im Klassenzimmer aufgehängt werden können.

Laubhaufen



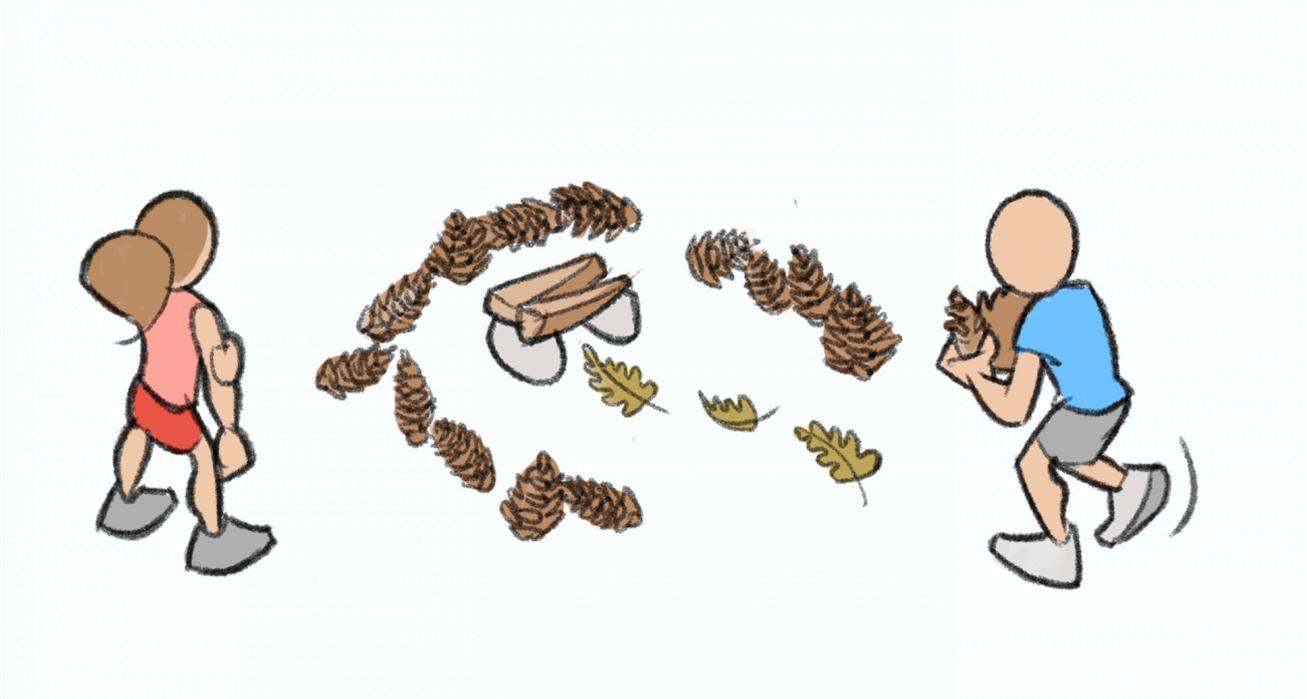
Die Kinder entdecken Laub als Spielmaterial, sammeln es ein und schichten es zu einem hohen Berg auf. Was kann man damit alles machen?

- Darüber springen
- Sich hineinfallen lassen
- Sich gegenseitig damit zudecken

Variation

- Zum Abschluss mit den Kindern eine Laubschlacht machen

Waldkunst



Mit den verwendeten Materialien aus den Waldspielen (Tannenzapfen, Stecken, Blätter, Steine, usw.) erstellen die Kinder alleine oder in Kleingruppen Gesichter, Figuren oder bauen für die Waldzwerge Gärten und Häuser. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Im Anschluss daran werden die gebauten Kunstwerke gegenseitig besucht und bestaunt.

Variationen

- Mit Erde, Lehm, Dreck, kleinen Ästen, Steinen, Tannenzapfen, etc. an Baumstämmen Gesichter formen
- Gemeinsam ein Waldmandala erstellen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO